



Das Jugendsinfonieorchester Muttenz beeindruckte das Publikum mit Dvořáks Sinfonie Nr. 8.

FOTO: R. MONTALBO

Eine Erfolgsgeschichte

200 Jahre Musikschulen Baselland

Gleich vier Baselbieter Musikschulen feiern in diesem Jahr ihr 50-Jahr-Jubiläum und luden dazu am vergangenen Samstagabend zum grossen Jubiläumskonzert in das KUSPO Pratteln (Kultur- und Sportzentrum) ein.

Unter dem Motto «200 Jahre Musikschulen Baselland» präsentierten die Organisatoren das Jubiläumskonzert, welches am 18. Januar im KUSPO Pratteln über die Bühne lief. Rechnet man die bestehenden Jahre der teilnehmenden Musikschulen zusammen, kommt man auf die besagten 200 Jahre. Denn gleich vier Musikschulen aus dem Baselbiet dürfen in diesem Jahr stolz ihr 50-jähriges Bestehen verkünden. So präsentierten die Allgemeine Musikschule Muttenz, die Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach, die Regiona-

le Musikschule Gelterkinden und zuletzt die Regionale Musikschule Liestal gemeinsam das Jubiläumskonzert.

Erfolgreiche Zusammenarbeit

In ihrer kurzen Ansprache bezeichnete die Landrätin und Präsidentin des Verbands Musikschulen Baselland (VMBL), Regula Meschberger, die Tatsache der vier Jubiläen als eine Erfolgsgeschichte der Musikschulen und lobte das Resultat der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Musikschulen. Als Beispiel der Zusammenarbeit erwähnte sie die Talentförderung der Musikschulen Baselland, an welcher bereits 14 der 15 kantonalen Musikschulen teilnehmen. Gleichzeitig wünschte sie sich eine verstärkte Zusammenarbeit von Kanton und Gemeinde mit den Musikschulen, so dass weitere erfolgreiche Jahre bevorstünden.

Auch Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli zeigte sich erfreut über die Pionierleistung der regionalen Musikschulen, mit welcher dem Kanton Baselland eine Spitzenposition in Sachen musikalischer Bildung zugesichert werden konnte.

Er bedankte sich im Namen der Regierung bei all den Beteiligten, welche sich tagtäglich dafür einsetzen, den Schritt vom reinen Musikkonsum zum selbstständigen Musizieren für die Schülerinnen und Schüler möglich zu machen. So bedankte er sich auch bei den Gemeinden, die es in den letzten 50 Jahren «möglich gemacht haben, Institutionen aufzubauen, zu erhalten und weiter zu entwickeln» und lobte ebenso die öffentlichkeitswirksam organisierte Jubiläumsfeier, für die die Organisatoren ein grosses Wagnis eingingen.

Fortsetzung auf Seite 3.



Der Solist der RM Liestal, Jonas Sulzer, spielte zusammen mit den YoungClassics Camille Saint Saëns' Allegro appassionata.

FOTO: R. MONTALBO



Urs Wüthrich, Marco Santschi, Regula Meschberger, Petra Lütte, Urban Frey, Roland Recher.

FOTO: JUDITH SANTSCHI

Eine Erfolgsgeschichte

Fortsetzung von Seite 1.

Durch den Abend führte Roland Recher, Leiter der RM Liestal, welcher zusammen mit den anderen Schulleitern der jubelnden Musikschulen das Konzert organisiert hatte. Auch für Recher bedeutet das Lehren vom Zusammenspiel die zentralste Aufgabe der Musikschulen. Die Hauptakteure des Abends waren aber nicht die Redner, sondern die Schülerinnen und Schüler der Musikschulen.

Drei der vier beteiligten Musikschulen präsentierten mit ihren Jugendorchestern ein gut eineinhalbstündiges Konzert. So wurde den Zuhörerinnen und Zuhörern ein abwechslungsreiches

Programm vom Jugend Sinfonie Orchester Oberbaselbiet JSOBL (RM Gelterkinden), JugendSinfonieOrchester Muttenz und von den YoungClassics der RM Liestal dargeboten.

Das Jubiläumskonzert gestaltete sich nicht nur für die Jugendorchester und Musikschulen als geeignete Plattform zur Präsentation ihrer musikalischen Arbeit, denn auch die Auftritte der Solokünstlerinnen und -künstler begeisterten das Publikum. Denn sämtliche Solistinnen und Solisten des Abends sind Teilnehmer der Talentförderung Musikschulen BL, welche vom VMBL unterstützt wird.

RACHEL JOY MONTALBO



Solistin Angela Wiedmer wurde vom Jugend Sinfonie Orchester Oberbaselbiet begleitet.

FOTO: R. MONTALBO